

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 23.05.2017

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:50 Uhr	<u>Ende:</u> 20:18 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jonny Griesse
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtrat	Herr Thorsten Kubiak
Personalrat	Herr Georg Müller
Fachdienst 61	Frau Ute Spieler
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Protokollführer	Herr Holger Krüger
Protokoll	Frau Heike Allmann

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Frau Britta Einfeldt
	Herr Sebastian Fricke

Bis zu 2 Vertreter der Presse
Bis zu 6 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.05.2017
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017
5.	Information über die am 14.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergerverwaltungsgericht Vorlage: 0985/2013/DS
7.	Wahl des Stadtwehrführers und der beiden stellvertretenden Stadtwehrführer des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster Vorlage: 0996/2013/DS
8.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0972/2013/DS
9.	Frauenförderplan 2017 der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0984/2013/DS
10.	Kommunales Flüchtlingsmanagement Handlungskonzept Vorlage: 0929/2013/DS
11.	Änderung der Nutzungsvereinbarung der städtischen Liegenschaft Slevogtstraße 31 "Openhaart e.V." Vorlage: 0995/2013/DS
12.	Erneuerung technische Ausrüstung Klärwerk - Prüfauftrag BHKW (Blockheizkraftwerk) Vorlage: 0951/2013/DS
13.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung Vorlage: 0963/2013/DS
14.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsreport 2016/2017 Vorlage: 0961/2013/DS
15.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Gartenstadtschule zu einer Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2017/2018 Vorlage: 0993/2013/DS
16.	Bildungsreport 2017 Vorlage: 0980/2013/DS

17.	Wahl einer/s Wahlleiterin/s und Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Wahlausschuss anlässlich der am 06. Mai 2018 stattfindenden Gemeindevwahl Vorlage: 0997/2013/DS
18.	Beteiligung der Stadt Neumünster am regionalen Gewerbeflächenmonitoring (GEMO) für den Planungsraum II (Stadt Neumünster und KielRegion) Vorlage: 0986/2013/DS
19.	Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III (jeweils Sachthema Windenergie) - Beteiligungsverfahren gemäß § 5 Abs. 5 - 7 Landesplanungsgesetz (LaPlaG) Vorlage: 0989/2013/DS
20.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
20.1	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster
21.	Dringliche Vorlagen
22.	Mitteilungen
22.1	Beantragung von möglichen Fördergeldern aus dem EU-Förderprogramm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" Vorlage: 0453/2013/MV
22.2	Vorläufiger Jahresabschluss 2016 Vorlage: 0455/2013/MV
22.3	Haushalt 2017/2018 Vorlage: 0463/2013/MV
22.4	Kostenfreies WLAN für Mitglieder der städtischen Gremien im Neuen Rathaus Vorlage: 0464/2013/MV
23.	Sonstige Mitteilungen
24.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.50 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Nachsicht, dass die Sitzung verspätet begonnen wird. Zuvor hatte der Polizeibeirat getagt und länger gebraucht, als vorgesehen war.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Herr Hauke Hahn am 08.04.

Ferner begrüßt Ratsherr Kühl Frau Heike Allmann, die als Mitarbeiterin der Abteilung Zentrale Verwaltung neben Herrn Krüger künftig auch für die Betreuung des Hauptausschusses verantwortlich sein wird.

Er wünscht eine gute Zusammenarbeit.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 25. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 14.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei diesen TOPs 26. bis 29. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 25. bis 29. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 30. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.05.2017
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

➤ **Zu TOP 17.: DS 0997/2013**

- Wahl eines Wahlleiters bzw. einer Wahlleiterin und Wahl der Beisitzer/innen sowie deren Stellvertreter/innen für den Wahlausschuss anlässlich der am 06. Mai 2018 stattfindenden Gemeindewahl

- **Zu TOP 22.: Mitteilungsvorlage 0463/2013/MV**
 - Haushaltssatzung 2017/2018 hier: Nachtragshaushaltssatzung 2017 ergänzt als TOP 22.3
- **Zu TOP 22.: Mitteilungsvorlage: 0464/2013/MV**
 - Kostenfreies WLAN für Mitglieder der städtischen Gremien im Neuen Rathaus ergänzt als TOP 22.4
- **TOP 24.: Städtische Ausschüsse**
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 31.05.2017
 - Jugendhilfeausschuss am 06.06.2017
 - Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 06.06.2017
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 07.06.2017
 - Bau- und Vergabeausschuss am 08.06.2017

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 25. bis 30. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Zudem informiert Ratsherr Kühl über folgenden Sachverhalt:

In der Sitzung am 24.01.2017 hat der Hauptausschuss beschlossen, Ratsherrn Andresen als stimmberechtigtes Mitglied zur 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 01. Juni 2017 in Nürnberg zu entsenden.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass Herr Andresen an dem Termin verhindert ist.

Statt seiner soll nun Ratsfrau Dannheiser teilnehmen. Die Verwaltung hat kurzfristig die notwendigen Umbuchungen veranlasst.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorgehensweise zu.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 14.03.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 14.03.2017 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergerverwaltungsgericht Vorlage: 0985/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Es gibt Irritationen hinsichtlich der Wahl bezogen auf die laufende Amtsperiode. Seinerzeit wurden für Neumünster die Herren Strohdiek, Sievers und Dr. Stein vorgeschlagen. Herr Strohdiek wurde als ehrenamtlicher Richter für das Obergerverwaltungsgericht bestellt.

Die Frage betrifft konkret Herrn Hans Lindemann, der ggf. von der CDU-Ratsfraktion vorgeschlagen werden soll.

Herr Lindemann wurde allerdings schon für die Wahlperiode 2015 bis 2020 zum ehrenamtlichen Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht bestellt.

Weitere Vorschläge liegen derzeit noch nicht vor.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Wahl des Stadtwehrführers und der beiden stellvertretenden Stadtwehrführer des Stadtfeuerwehrverbandes Neumünster Vorlage: 0996/2013/DS
-----	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0972/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Frauenförderplan 2017 der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0984/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn kritisiert, dass der Frauenförderplan nicht erkennen lasse, wer für das Dokument verantwortlich zeichne. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras habe lediglich das Vorwort unterzeichnet.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass der Frauenförderplan im Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal erstellt worden sei – unter Beteiligung der Gleichstellungsstelle und des Personalsrats.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann wird bestätigt, dass Parität auch im Bereich der Kita-Leitungen gewünscht sei. Allerdings sei die Zahl männlicher Bewerber eher gering.

Ratsherr Andresen mahnt an, dass der Anteil von Frauen in Führungspositionen oder auch in den Aufsichtsräten nach wie vor zu gering sei. Selbstkritisch wird angemerkt, dass dies auch für die Frauenquote in der Selbstverwaltung gelte.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Ratsherr Kühl kritisiert bei dieser Gelegenheit, dass zu dieser Sitzung sehr umfangreiche Unterlagen vorgelegt worden sind. Die Ratsmitglieder hätten kaum die Möglichkeit, diese Unterlagen zu lesen. Die Verwaltung wird gebeten darauf zu achten, dass umfangreiche Unterlagen nicht geballt zu einzelnen Sitzungen vorgelegt werden.

10 .	Kommunales Flüchtlingsmanagement Handlungskonzept Vorlage: 0929/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese dankt der Verwaltung und dem Oberbürgermeister für die Erstellung des Konzeptes.

Er berichtet, dass mangelnde Sprachkenntnisse nach wie vor eine große Barriere für die Integration in den Arbeitsmarkt darstellen.

Ferner regt er an, auch die Umsetzung der Konzeption und die weitere Entwicklung zu beobachten und das Konzept fortzuschreiben.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist auf die Seiten 81 ff hin, die Maßnahmen zur Sprachförderung darlegen.

Ferner wird betont, dass sich das Konzept auf Flüchtlinge beziehe. Die Probleme, die EU-Bürger aus Rumänien oder Bulgarien aufgrund der sprachlichen Barriere am Arbeitsmarkt haben, seien nicht Gegenstand der Konzeption.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Umsetzung diverser Maßnahmen auch von der Zahl künftiger Zuweisungen von Asylbewerbern abhängig sei.

Der Hauptausschuss stimmt der Konzeption im Rahmen der Vorberatung zu.

11 .	Änderung der Nutzungsvereinbarung der städtischen Liegenschaft Slevogtstraße 31 "Openhaart e.V." Vorlage: 0995/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert.

Einerseits wird begrüßt, dass die Energiekosten für 2016 übernommen werden, um so eine Insolvenz des Vereins zu verhindern. Andererseits wird eben dies kritisiert: der Verein möge seinen Verbindlichkeiten nachkommen.

Hinterfragt wird ferner, dass der Verein entgegen der Konzeption seine Tätigkeit auf Kinder- und Jugendarbeit ohne konkreten Bezug zur Flüchtlingsproblematik ausdehne.

Diese Diskussion soll im Rahmen der weiteren Vorberatung fortgesetzt werden.

Ratsherr Andresen kündigt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag, die Kündigungsfrist betreffend, an.

Ratsherr Kühl erinnert daran, dass sich der Stadtteilbeirat eindeutig zur Nutzung des Gebäudes positioniert habe. Dieses Votum werde schlichtweg missachtet.
Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt dazu, dass das Gebäude für diese Nutzung nicht mehr geeignet sei. Die hohen Energiekosten seien ein Indiz dafür. Der Verein wurde aufgefordert, sich Alternativen zu suchen. Es sei allerdings nicht erkennbar, dass dem gefolgt wird.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Erneuerung technische Ausrüstung Klärwerk - Prüfauftrag BHKW (Blockheizkraftwerk) Vorlage: 0951/2013/DS
------	--

Beschluss:

Auf Nachfrage, ob es vertretbar sei, die Vorlage nicht im Finanz-und Rechnungsprüfungsausschuss vorzubereiten, weist Herr Stadtrat Dörflinger auf die Beschlusslage bei der Haushaltsberatung hin. Die Haushaltsmittel stünden zur Verfügung. Die Entscheidung über die Finanzierungsmodelle und die Mittelfreigabe obliegen dem Fachausschuss bzw. der Ratsversammlung, eine Beteiligung des Finanz-und Rechnungsprüfungsausschusses sei daher nicht erforderlich.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung Vorlage: 0963/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsreport 2016/2017 Vorlage: 0961/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Ruge fragt nach dem Status des „Reports“ in Relation zum Schulentwicklungsplan.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert, dass der Report eine Art Zwischenbericht und somit eine Vorstufe des endgültigen Schulentwicklungsplanes darstelle. Auf die Ausführungen in der Begründung wird verwiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Gartenstadtschule zu einer Offenen Ganztags- schule ab dem Schuljahr 2017/2018 Vorlage: 0993/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Bildungsreport 2017 Vorlage: 0980/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Wahl einer/s Wahlleiterin/s und Wahl der BeisitzerInnen sowie deren Stellver- treterInnen für den Wahlausschuss anlässlich der am 06. Mai 2018 stattfin- denden Gemeindewahl Vorlage: 0997/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Beteiligung der Stadt Neumünster am regionalen Gewerbeflächenmonitoring (GEMO) für den Planungsraum II (Stadt Neumünster und KielRegion) Vorlage: 0986/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl signalisiert für die CDU-Ratsfraktion, der Vorlage im Hinblick auf die lau-
fende Diskussion zum Regionalmanagement nicht zuzustimmen.

Das Für und Wider einer Beteiligung am regionalen Gewerbeflächenmonitoring für den
Planungsraum II wird kontrovers diskutiert.

Seitens der Verwaltung wird betont, dass die Daten zwangsläufig erhoben werden müs-
sen, zumal Neumünster dem Planungsraum II zugehörig ist.

Die Beteiligung am GEMO helfe Synergien zu nutzen und Doppelarbeit zu vermeiden. Sie
eröffne ferner die Möglichkeit einer Förderung aus der Regionalplanung und die Option,
die Informationen auch für weitere Monitorings (A 7-Süd, GewerbeflächenEntwicklungs-
konzept) zu nutzen. Insofern würden die Vorteile überwiegen.

Die Selbstverwaltung sieht weiteren Erörterungsbedarf für die Vorberatung.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III (jeweils Sachthema Windenergie) - Beteiligungsverfahren gemäß § 5 Abs. 5 - 7 Landesplanungsgesetz (LaPlaG) Vorlage: 0989/2013/DS
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
20.1 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras beschränkt sich in seinem Bericht auf die aktuellen Daten:
Bis Ende April wurden 1.837 Zugänge an Asylsuchenden in Schleswig-Holstein registriert. In der Landesunterkunft im Haart waren Stand 16.05.2017 432 Flüchtlinge untergebracht. Bei 850 Plätzen entspricht dies einer Auslastung von 49 %.
In ganz Schleswig-Holstein - in insgesamt noch 4 Landesunterkünften, neben Neumünster noch Boostedt, Glückstadt, und Rendsburg - waren letzte Woche 1.337 Flüchtlinge untergebracht.

21 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

22 .	Mitteilungen
22.1 .	Beantragung von möglichen Fördergeldern aus dem EU-Förderprogramm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" Vorlage: 0453/2013/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.2 .	Vorläufiger Jahresabschluss 2016 Vorlage: 0455/2013/MV
--------	---

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert die Vorlage. Insgesamt liege ein gutes Ergebnis vor, welches allerdings unter Berücksichtigung der guten Ertragslage bei den Gewerbesteuern stark konjunkturabhängig sei.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.3 .	Haushalt 2017/2018 Vorlage: 0463/2013/MV
--------	---

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage teilt er mit, dass eine Genehmigung des Haushalts mit Auflagen für die Investitionsplanung zu erwarten sei. Im Wesentlichen gehe es darum, die Investitionsplanung auf das, was hinsichtlich der Kapazitäten auch tatsächlich realisierbar sei, anzupassen.

Im Hinblick auf die entsprechende Diskussion in der Ratsversammlung soll noch vor der Sommerpause eine Liste von Maßnahmen vorgelegt werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.4 .	Kostenfreies WLAN für Mitglieder der städtischen Gremien im Neuen Rathaus Vorlage: 0464/2013/MV
--------	--

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass der Beschluss der Ratsversammlung, WLAN für die Mandatsträger zur Verfügung zu stellen, abgearbeitet sei. Parallel würden Planungen für ein offenes WLAN im Rathaus in Kooperation mit dem Land und den Sparkassen weiter verfolgt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Sonstige Mitteilungen
------	-----------------------

Ratsherr Jahner schildert einen Fall, in dem der **Stadtteilbeirat Faldera** die Verwaltung gebeten hatte, einen Teilnehmer zu dessen Sitzung zu entsenden, dieser Bitte aber nicht Folge geleistet wurde. Es habe nicht einmal eine Rückmeldung gegeben. Dies sei ein Beispiel für eine nicht hinzunehmende Missachtung der Stadtteilbeiräte und als solches geeignet, die Politikverdrossenheit bei den BürgernInnen zu steigern.

In diesem konkreten Einzelfall gab es offenbar ein Problem mit der Kommunikation via E-Mail, welches zwischenzeitlich geklärt werden konnte.

Grundsätzlich sei die Problematik bekannt, denn da immer die gleichen Fachdienste betroffen seien, könne es zu Kapazitätsproblemen kommen. Ungeachtet dessen sei die Verwaltung bemüht, den Anforderungen aus den Stadtteilbeiräten nachzukommen bzw. sich auf Alternativtermine zu verständigen.

Bezogen auf den **Schriftverkehr mit Herrn Hamann, Hufeisenweg**, wird der Stil der Antwort seitens der Verwaltung kritisiert.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist diese Kritik zurück. Die Verwaltung habe auf das Schreiben von Herrn Hamann angemessen geantwortet.

Die Frage, warum ein Gerichtstermin in Sachen Hufeisenweg verschoben werden musste, kann nicht beantwortet werden.

Ratsherr Kühl mahnt die **Fortschreibung der Zuständigkeitsordnung** an.

Die Vorlage ist für die Ratsversammlung am 13.06.2017 vorgesehen. Sie wurde zurückgestellt, weil die Verwaltung das Prozedere bei Hochbaumaßnahmen schildern möge.

Diese Darstellung liegt noch nicht vor. Ratsherr Kühl bittet eindringlich darum, dass die Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet über **Planungen, die Rantzau-Kaserne in Boostedt** betreffend. Es gebe 3 Planungsvarianten mit gewerblicher Nutzung, Wohnnutzung und Nutzung zu Logistik-Zwecken. Angesichts der Größe des Areals könnte Neumünster als Oberzentrum tangiert sein. Derzeit werde ein Großteil der Kaserne durch das

Land für die Flüchtlingsunterkunft genutzt. Die aktuellen Planungen betreffen zunächst ca. 10 Hektar und seien für Neumünster unbedenklich. Neumünster sei an einem erweiterten Arbeitskreis „Konversion“ beteiligt. Sollten planerische Entscheidungen zu treffen sein, würden die Gremien rechtzeitig eingebunden. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die MdL für den Wahlkreis Neumünster/Boostedt informiert sind.

24 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Beschluss:

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

gez. Gerd Kühl
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)